

01.10.2026

Räder mit verklebtem Akustikschaumring auf der Felge

Sehr geehrte BRV-Mitglieder!

Ein Mitgliedsunternehmen hat uns informiert, dass aktuell bei neueren Fahrzeugtypen erstmalig (Leichtmetall-) Räder aufgetaucht sind, bei denen auf der Felgenoberfläche ein Akustikschaumring verklebt ist. Es wird hier also kein sogenannter "Silent-Reifen", bei dem die Akustikschaumeinlage unter der Lauffläche im Reifen verklebt ist, eingesetzt, der bei der Reifen (De-)Montage keinerlei Probleme bereitet, sondern die Resonanz-Dämpfungsfunktion durch die Schaumring auf die Felge verlagert.

Der aktuelle Fall betrifft den **Hersteller Leapmotor** (in Deutschland über Stellantis vertrieben) und das **Modell B10**.



Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass beim **Reifenservice mit solchen Rädern folgende Probleme auftreten können**:

- Da der verklebte Schaumring von außen am Komplettrad (nach uns bisher vorliegenden Informationen) nicht erkennbar ist, kann beim Abdrücken oder beim Einsatz von Montierhebeln/-eisen die Schaumeinlage beschädigt werden.

- Bei (De-)Montage können Probleme auftreten, da nicht unbedingt sichergestellt werden kann, dass der Reifenwulst komplett ins Tiefbett gleiten kann. Im Extremfall könnten erhebliche Spannungen am Reifenwulst zu Wulstbeschädigungen führen.
- Da durch die Schaumeinlage keine zuverlässige Schmierung der Felgenkontur erfolgen kann, wird dies noch begünstigt.
- Wird Montagepaste/-fluid auf den Schaumring aufgebracht, verschließt dies die Poren und die Dämpfungswirkung geht verloren.

Der Schaumring ist um die Position der Ventilsitzes und des RDK-Sensors herum ausgespart.

Da es hier um die Erstausstattung des Fahrzeuges handelt, wurde die Erstmontage wahrscheinlich auf einer automatischen Montagestraße mittels einer sog. "Saugglocke" durchgeführt, weshalb die genannten Probleme hier nicht auftreten.

Sollten Sie im Reifenservice auf diese Räder treffen, empfehlen wir den Kunden auf die möglichen Probleme und Auswirkungen hinzuweisen und sich (am besten schriftlich) bestätigen zu lassen, dass für mögliche Beschädigungen des Schaumrings keine Haftung übernommen werden kann. Bei Niederquerschnitts-Reifen sollte aufgrund der oben genannten Gründe auf eine Reifen-(De-)Montage verzichtet werden.

Der BRV hat sowohl über die Stellantis-Service-Kontakte, als auch über den VDIK um eine Stellungnahme zu dieser Problematik gebeten. Sobald hierzu Informationen vorliegen, werden wir Sie weiter informieren.

Wir bitten Sie ebenfalls um einen Hinweis, falls diese Radausführungen bei weiteren Herstellern oder Modellen auftreten!

Mit freundlichen Grüßen

Bundesverband Reifenhandel
und Vulkaniseur-Handwerk e.V.



Michael Schwämmlein
Geschäftsführer Technik

Als PDF herunterladen

© Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V. (BRV)

Franz-Lohe-Str. 19 | D-53129 Bonn | Tel.: +49 (0)228-289 94 70 | Fax: +49 (0)228-289 94 77

E-Mail: mitgliederinfo@bundesverband-reifenhandel.de

